



Autonomes  
**FRAUENZENTRUM**  
Potsdam e. V.

Schiffbauergasse 4H  
14467 Potsdam  
Tel: 0331 90 13 13  
Fax: 0331 95 13 00 95  
[post@frauenzentrum-potsdam.de](mailto:post@frauenzentrum-potsdam.de)  
[www.frauenzentrum-potsdam.de](http://www.frauenzentrum-potsdam.de)

26. August 2019

## Suche nach Zeitzeuginnen „Nicht gegen Männer, aber für Frauen“

So titelte 1990 ein Flugblatt der „Unabhängigen Initiative Potsdamer Frauen“ (UIPF), dem Zeitgeist entsprechend handgezeichnet. Es forderte die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wurde auf einer Demonstration verteilt. Gegründet hatte sich die Initiative im Dezember 1989 in der Evangelischen Ausbildungsstätte für Gemeindepädagogik in der damaligen Johannes-Dieckmann-Allee (heute Alleestraße). Studentinnen luden per Zeitungsanzeigen und Aushängen zu einem Treffen ein. Damit sollten die „Frauen aus der Vereinzelung herauskommen“, sich gegenseitig stärken und so „Fraueninteressen in der Gesellschaft wirksamer vertreten“, heißt es im Aufruf.

Seit dem Mauerfall hatte sich die Gesellschaft rasant verändert, Frauenrechte drohten unterzugehen. Errungenschaften aus der DDR wie Kindertagesbetreuung und Schwangerschaftsabbruch ohne Zwangsberatung mussten verteidigt werden. Bis April 1990 traten der Initiative rund 150 Frauen aller Alters- und Berufsgruppen bei. Mehrere Arbeitsgruppen entstanden, darunter eine für das heutige Autonome Frauenzentrum Potsdam. Die Frauen der Initiative waren an der ersten freien Volkskammerwahl im März 1990 ebenso beteiligt wie an den Runden Tischen der Stadt und des Bezirkes. Ihr Büro hatte die UIPF wie alle oppositionellen Gruppen Potsdams im Haus der Demokratie in der heutigen Gedenkstätte Lindenstraße.

Das Frauenzentrum Potsdam sucht Zeitzeuginnen, Fotos und Dokumente von dieser Initiative, damit die Geschichte der Potsdamer Frauenbewegung nicht in Vergessenheit gerät. Zum 30. Jahrestag der Wiedervereinigung im nächsten Jahr soll daraus ein vielstimmiges Erinnerungsprojekt entstehen.

Ansprechpartnerinnen:  
Heiderose Gerber, Frauenzentrum Potsdam  
Tel. 0331-90 13 13 (mit Anrufbeantworter)  
[post@frauenzentrum-potsdam.de](mailto:post@frauenzentrum-potsdam.de)

Jeanette Toussaint, Ethnologin  
Tel. 0331-71 82 96  
[j.toussaint@freenet.de](mailto:j.toussaint@freenet.de)